



2. ordentliche Generalversammlung khaima,  
6. Juli 2018, 19.00 Uhr, Dorfstrasse 22, Pfungen

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.06.2017
4. Jahresberichte
  - a) Präsident
  - b) Aktuariat, Akquisition
  - c) Hilfsgüterversand, Logistik
5. Bericht Projektleiter vor Ort, Andreas Goerlich
6. Finanzen
  - a) Bericht der Kassierin
  - b) Revisorenbericht
7. Anträge
  - a) des Vorstandes zur Vereinsauflösung Gemäss ZGB Art 76+77
    - Einsetzen des Vorstandes für die Liquidation des Vereins
    - Beschluss zur Verwendung der übrigbleibenden Geldmittel
  - b) der Mitglieder
8. Diverses, Diskussion

## **1. Begrüssung**

Pünktlich um 19.00 Uhr eröffnet Heinz Nachbur die 2. Generalversammlung des Vereins khaima.

Anwesend sind:       16 Vereinsmitglieder  
                              5 Vorstandsmitglieder  
                              4 Gäste

Entschuldigt haben sich:

Hanna Kemper (delegiert Jürgen Kemper), Elisabeth Bont, Ursula und Horst Zesiger, Rahel und Sandro Keller, Nelly Lutz, Arnold Steiner, Juliane Rohner

## **2. Wahl Stimmzähler**

Mariann Bollinger wird gewählt.

## **3. Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 28.06.2017**

Das Protokoll wurde mit den Einladungen ordnungsgemäss verschickt. Heinz Nachbur verzichtet deshalb auf das Vorlesen.

Das Protokoll wird abgenommen und verdankt.

## **4. Jahresberichte**

### **a) Präsident**

Heinz Nachbur berichtet über das vergangene Geschäftsjahr.

Während dem 6-monatigen Aufenthalt von Andreas in der Schweiz, wurden die Geschäfte von hieraus geleitet. Andreas hatte vorgängig einen Stellvertreter für sich gesucht und in Ali einen fähigen Mann gefunden. Neben seinem Pfarreinsatz in Erlenbach koordinierte er die Projekte im Irak, zusammen mit Ali, in vorbildlicher Art und Weise.

Anfangs Oktober zog sich der Vorstand zu einer Klausur zurück. Beraten wurde über die Ausrichtung von khaima und eine Bestandesaufnahme der laufenden Projekte wurde gemacht.

Anfangs Dezember reiste Andreas Goerlich zurück in den Irak.

Im Frühling sieht sich Suzanne Vogt, unsere Kassierin zunehmend mit Problemen bei der Überweisung der vielen Spendengelder konfrontiert. Andreas kommt in Kurdistan kaum mehr an die Gelder heran. Gleichzeitig ist der Flughafen von Erbil gesperrt, dadurch ist auch der Hilfsgüterversand stark eingeschränkt. Alle Vorstandsmitglieder haben während dieser Zeit enorm viel geleistet. Allen voran Suzanne Vogt.

Der Vorstand wird nach zweijähriger Amtszeit zurücktreten. Trotz Aufruf bei den Mitgliedern konnte niemand gefunden werden der die Arbeit weiterführt.

Ende April teilte Andreas uns mit, dass er den Verein khaima auflösen will.

Es wurden im vergangenen Jahr rund 10 Sitzungen abgehalten und viele Arbeitsstunden investiert.

Der Vorstand hat die Arbeit mit viel Freude und Engagement geleistet.

Heinz Nachbar bedankt sich ganz herzlich bei allen für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

#### b) Aktuariat, Akquisition

Veranstaltungen:

17.09.2017 Benefizkonzert in der kath. Kirche Pfungen, organisiert durch Hanni und Jürgen Kemper.

21.09.2017 Vortrag von Suzanne Vogt am Seniorennachmittag in Zollikon

02.12.2017 Verkauf von im Irak genähten Halstüchern, am Kirchenbazar von Erlenbach

03.12.2017 Vortrag von Suzanne Vogt an der Kirchgemeindeversammlung von Egg

Da Andreas Goerlich in der zweiten Jahreshälfte nur in der ersten Januarwoche und in der Karwoche in der Schweiz weilte, konnten keine weiteren Vorträge organisiert werden.

#### c) Hilfsgüterversand, Logistik

Margrit Nachbar berichtet ausführlich über den Hilfsgüterversand.

Im Zeitraum vom August 2017 bis Juli 2018 wurden 7 Kisten à 50 kg durch DHL in den Irak geschickt. Darunter waren Stoffe, Nähutensilien, Medikamente, Spiel- und Bastelware (Puzzles, Legos), Pulswärmer.

In der letzten Kiste, die Ende Mai geschickt wurde befanden sich 600 Paar Pulswärmer.

Zu Ostern nahm Andreas Goerlich 50 kleine Säcklein gefüllt mit Schokoladenostereiern, in seinem Reisegepäck mit in den Irak.

Auch Gabi Lai, die Andreas im Irak besuchte, nahm einen Koffer voll mit Pulswärmern und Spielsachen mit.

Die Kisten wurden alle mit DHL transportiert. Ohne die Hilfe von Hannes Röschmann von DHL wären die Transporte nicht in diesem Umfang möglich gewesen.

## 5. Bericht Projektleiter vor Ort, Andreas Goerlich

Andreas Goerlich berichtet von seiner Arbeit im Irak. Er zeigt viele eindrückliche Bilder von den Camps, den Kindern und der Arbeit der Psychologen.

Das khaima-Logo (oranges Zelt) sei zu einem Markenzeichen geworden. Dank der intensiven Farbe werde es immer erkannt und die Menschen wussten immer sofort, wenn Andreas Goerlich in einem Camp weilte.

Dank der Zusammenarbeit mit grossen Organisationen hatte Andreas Goerlich Zugang zu 17 Camps.

Diese Organisationen konnten zum Teil auch von khaima profitieren und haben sogar teilweise die Arbeitsweise von uns übernommen.

Der Anfang vor zwei Jahren war sehr bescheiden. Dank rascher und unbürokratischer Hilfe nahm die Anzahl der Projekte und der Hilfe stetig zu. Der enorme Aufwand habe sich aber sehr gelohnt, betont Andreas Goerlich.

Während des Aufenthalts von Andreas Goerlich in der, hat Ali die Projekte stellvertretend geleitet. Ali würde auch in Zukunft vor Ort den Verein khaima vertreten.

Das Grundanliegen von khaima; Hilfe zur Selbsthilfe, hat funktioniert!

Einige «new Steps» Programme konnten realisiert werden. Hilfe wurde mit der Vergabe von Kleinkrediten geleistet. (Aufbau eines eigenen Geschäfts, kauf eines Elektro-Rollstuhls für mehr Selbstständigkeit und dadurch die Möglichkeit wieder Geld für die Familie zu verdienen)

Der interreligiöse Dialog hat dazu beigetragen, dass Menschen mit verschiedenem religiösem Hintergrund wieder zusammen ins Gespräch kommen konnten.

2 Psychologinnen besuchen regelmässig das Jugendgefängnis in Dohuk. Durch khaima erhalten sie einen bescheidenen Lohn und können die jugendlichen Flüchtlinge im Gefängnis besuchen und begleiten.

Auch seelsorgerisch konnte Andreas Goerlich sich einbringen. Er hielt Gottesdienste und taufte Kinder.

Zwei Projekte laufen, auch wenn Andreas Goerlich jetzt in der Schweiz ist, weiter:

- Kinder-Trauma Projekt (Psychologen begleiten und arbeiten mit traumatisierten Kindern in den Camps)
- Jugendgefängnis (2 Psychologinnen besuchen regelmässig das Gefängnis und betreuen jugendliche Flüchtlinge)

## 6. Finanzen

### a) Bericht der Kassierin

Suzanne Vogt berichtet ausführlich über die Kassaführung.

01. 01.2017 – 31.12.2017

Bestand: 31.12.2016 Fr. 23'181.29

Einnahmen: Fr. 168'757.78

Ausgaben Total: Fr. 176'679.15

davon Ausgaben für Projekte und Unterstützung  
von Studenten: Fr. 169'947.10

Vermögen: 31.12.2017 Fr. 15'259.92

01.01.2018 – 30.06.2018

Bestand: Fr. 15'259.92

Einnahmen: Fr. 84'822.73

Ausgaben: Fr. 81'960.80

davon Ausgaben für Projekte, Unterstützung  
von Studenten und Reisespesen: Fr. 81'128.60

Vermögen per 30.06.2018 Fr. 18'121.85

### b) Revisorenbericht

Heinz Steiner und Ruth Frohn haben die Rechnung am 1. Juli 2018 geprüft.

Heinz Steiner hat den Revisorenbericht verfasst und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Heinz Steiner betont nochmals welche grossen Einsatz Suzanne Vogt geleistet hat.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

## 7. Anträge

### a) des Vorstandes zur Vereinsauflösung gemäss ZGB Art. 76-77:

- Einsetzen des Vorstandes für die Liquidation des Vereins
- Beschluss zur Verwendung der übriggebliebenen Geldmittel

### b) der Mitglieder

- es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen

Der Vorstand beendet wie vereinbart nach zweijähriger Amtszeit seine Tätigkeit. Trotz Aufruf des Vorstandes hat sich bis heute niemand für die Vorstandsarbeit gemeldet. Deshalb muss der Verein aufgelöst werden.

Heinz Nachbur erklärt ausführlich das weitere Vorgehen:

Gemäss ZGB Art 76-77 wird der Verein durch die Versammlung aufgelöst.

Der Vorstand stellt zwei Anträge;

1. Einsetzen des Vorstandes für die Liquidation des Vereins
2. Verwendung der übriggebliebenen Geldmittel

Eine rege Diskussion entsteht.

Christian Randegger plädiert den Verein **nicht** aufzulösen.

Heinz Nachbur erklärt, dass es rechtlich möglich ist, den Verein mit nur 1 Person als Vorstand, weiterzuführen.

Christian Randegger stellt der Versammlung die Frage ob es jemanden gibt, der mit ihm zusammen den Verein weiterführen würde.

Jasmin Dinkwa und Garbiele Lai stellen sich zur Verfügung.

Andreas Goerlich kann sich eine Mitarbeit nach wie vor vorstellen. Allerdings nicht in dem zeitlichen Aufwand wie bisher.

Christian Randegger stellt den Antrag den Verein khaima nicht aufzulösen.

Die Versammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

Heinz Nachbur stellt den neuen Vorstand vor:

Präsident: Christian Randegger

Projektleiter: Andreas Goerlich

Kassa: Jasmin Dinkwa

Vorstandsmitglied: Gabriele Lai

Alle Mitglieder des neuen Vorstands werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Rechnungsrevisoren: Heinz Steiner und Ruth Frohn.

Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

## 8. Diverses, Diskussion

Heinz Nachbur dankt Andreas Goerlich ganz herzlich für die grossartige Arbeit, die er geleistet hat und überreicht ihm ein kleines Geschenk. Auch seinen Vorstandskolleginnen, Suzanne Vogt, Erika Hefti Grunder und seiner Frau Margrit dankt er ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und überreicht ihnen eine Rose.

Er bedankt sich auch beim fachlichen Beirat. Bei Rudolf Schindler (Medizin), Michael Kolditz (Notfallseelsorge) und Dagmar Appelt (Medien).

Ein grosses Dankeschön geht auch an Hannes Röschmann von der Firma DHL, ohne die grosszügige Unterstützung von DHL wäre es nicht möglich gewesen all die Hilfsgüter zu verschicken.

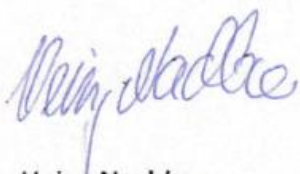
Heinz Nachbur bedankt sich auch bei Christian Randegger für den Support der Homepage.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Spender, Spenderinnen und Mitglieder.

Erika Hefti Grunder wiederum bedankt sich ganz herzlich bei Heinz Nachbur für seine wertvolle Arbeit und wünscht ihm und seiner Frau Margrit wieder mehr Zeit für gemeinsame Abenteuer.

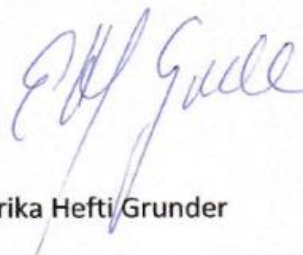
Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Präsident:



Heinz Nachbur

Protokollführerin:



Erika Hefti Grunder